



Ausbildungsverträge und Ernennungsurkunden erhalten

17 Jugendliche starten Ausbildung bei der Stadt

Das herzliche Willkommen ist eine gute Tradition: Zum Ausbildungsstart am 1. September haben Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow und die Werkleiterin der Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin Ilka Wilczek die neuen Auszubildenden und Anwärter begrüßt.

„17 Nachwuchskräfte starten in diesem Jahr bei der Stadt ihren beruflichen Einstieg“, so Angelika Gramkow bei der feierlichen Veranstaltung, die erstmals in den Räumen der Berufsfeuerwehr in der Graf-Yorck-Straße stattfand. „Wir benötigen dringend gut ausgebildete und motivierte junge Menschen als Berufsnachwuchs für unsere Verwaltung, weil bei uns auch in den kommenden Jahren viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Altersgründen aus dem Berufsleben ausscheiden.“

In ihrer Begrüßung betonte Oberbürgermeisterin Gramkow, dass die jungen Frauen und Männer die Zeit ihrer Ausbildung nutzen sollen, um mit ihrem Engagement zu zeigen, was in ihnen steckt. „Wir brauchen Sie alle, weil Schwerin eine gut funktionierende und dienstleistungsorientierte



Ein herzliches Willkommen für die Azubis und Berufsanfänger in der Landeshauptstadt

Foto: LHS

tierte Verwaltung hat und dies auch so bleiben soll.“

Die Verwaltung bildet sieben Verwaltungsfachangestellte, einen Fachangestellten für Bäderbetriebe, drei Brandmeister-Anwärter und erstmalig vier Notfallsanitäter aus. Ein Gärtner mit der Fachrichtung Garten- und

Landschaftsbau und eine Kauffrau für Büromanagement starten ihre Ausbildung bei der SDS.

Ihre Ausbildungsverträge bzw. Ernennungsurkunden erhielten sie aus den Händen der Oberbürgermeisterin und der SDS-Werkleiterin. Geladen waren auch sechs Verwaltungsfachangestell-

te, eine Bürokauffrau und eine Fachangestellte für Medien und Informationsdienste (Fachrichtung Archiv), die ihre Ausbildung bei der Stadt im Juli erfolgreich beendet haben und in überwiegend unbefristete Beschäftigungsverhältnisse übernommen wurden.

Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus wird 20 Jahre alt

Das Schleswig-Holstein-Haus kann in diesem Jahr auf 20 Jahre als kommunales Kulturforum zurückblicken. Dieses Jubiläum möchte die Landeshauptstadt gemeinsam mit der Stiftung Mecklenburg ab 14 Uhr mit einem „Tag der offenen Tür“ am 16. September 2015 feiern.

Die Ausstellungen des Hauses und der Stiftung Mecklenburg sind geöffnet, ein kleines Fest im Garten mit Musik und kulinarischen Genüssen lädt zum Verweilen ein.

Um 19 Uhr beginnt im Haus ein Podiumsgespräch mit dem Initiator

der Sanierung des Gebäudes und Gründung eines Kulturforums, dem früheren Ministerpräsidenten Schleswig-Holsteins, Björn Engholm, dem seinerzeitigen Oberbürgermeister Schwerins, Johannes Kwaschik, der Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow, sowie der ehemaligen Kultusministerin Mecklenburg-Vorpommerns, Regine Marquardt, die bis 2014 Geschäftsführerin der Stiftung Mecklenburg war und sich heute im Vorstand der Stiftung engagiert. Sie erinnern sich gemeinsam an die Sanierung einer geschichtsträchtigen Immobilie in der Schweriner Schelfstadt



Die Eröffnung fand im Beisein von Ministerpräsidentin Heide Simonis, Ministerpräsident Bernd Seite und OB Johannes Kwaschik statt.

Foto: LHS

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 545 - 1111
Telefax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Freitag geschlossen
Samstag* 9 bis 12 Uhr

*Das BürgerBüro im Stadthaus hat zusätzlich an folgenden Samstagen von 9 bis 12 Uhr geöffnet:
19.09., 17.10. und 07.11.2015

Die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Otto-Hahn-Straße hat an den folgenden nächsten Samstagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:
17.10. und 07.11.2015

Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das: Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: (0385) 545 - 2222
Telefax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: ideen-beschwerden@schwerin.de

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Pressestelle
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
Tel.: (0385)545 - 1010
Fax: (0385)545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de

Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

BürgerBüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlossparkcenters oder als elektronisches Abo per Bestellkarte unter www.schwerin.de

Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Nächste Ausgabe: 25.09.2015

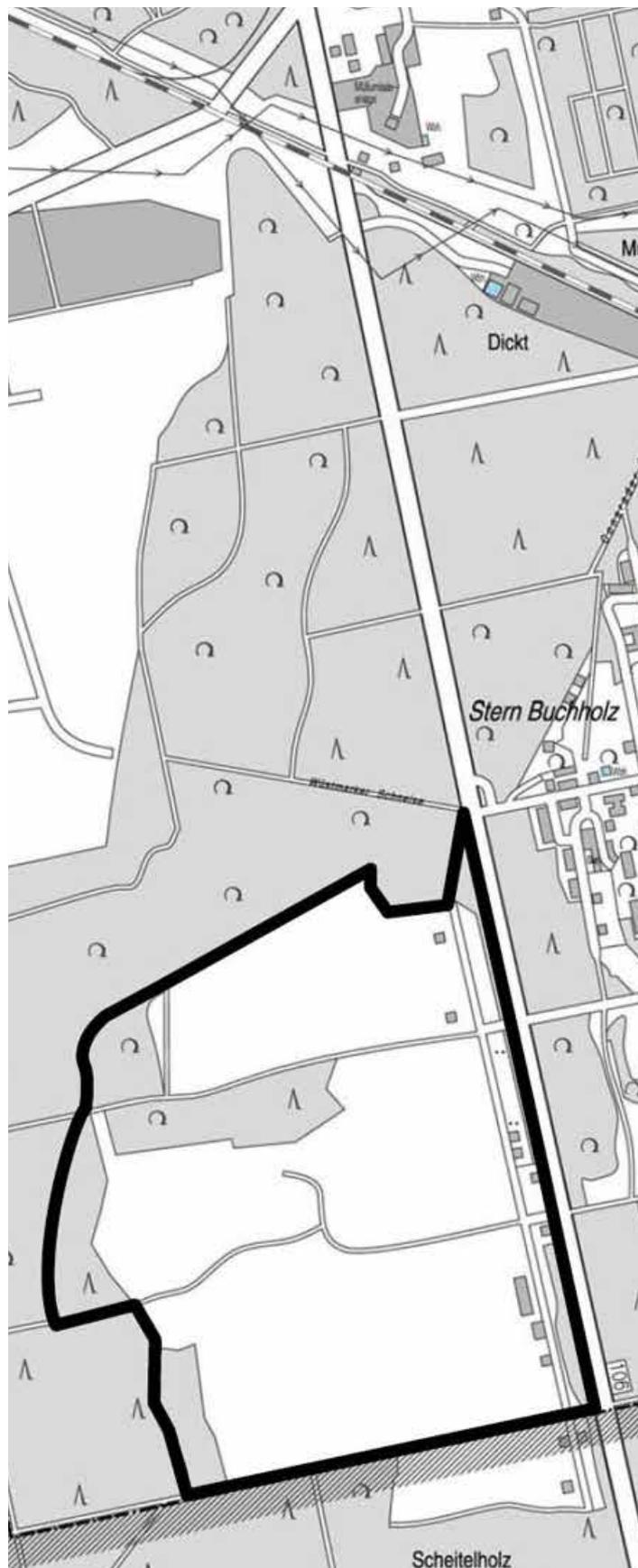
Öffentliche Auslegung der 15. Änderung des Flächennutzungsplans „Solarpark Stern Buchholz - Süd“

Der Hauptausschuss der Landeshauptstadt Schwerin hat am 14.7.2015 beschlossen, das Verfahren zur 15. Änderung des Flächennutzungsplans „Solarpark Stern Buchholz - Süd“ einzuleiten und den Entwurf öffentlich auszulegen. Der Änderungsbereich befindet sich im Stadtteil Göhrener Tannen und umfasst den ehemaligen Schießplatz des Bundeswehrstandortes Stern-Buchholz. Der Änderungsbereich ist im Lageplan dargestellt.

Der Entwurf der Planänderung liegt in der Zeit vom 21. September bis zum 20. Oktober 2015 in der Stadtverwaltung Schwerin, Am Packhof 2-6 (Rondell, 4. Etage), während der allgemeinen Öffnungszeiten aus. In der Auslegungsfrist können Sie Stellungnahmen schriftlich einreichen oder während der Dienstzeit zur Niederschrift geben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Bestandteil der Auslegungsunterlagen ist der Umweltbericht mit Ausführungen zum Artenschutz, zur Eingriffs-/Ausgleichsbilanz sowie zur Altlastensituation, die faunistische Bestandsaufnahme mit Hinweisen zur Berücksichtigung des Artenschutzes bei Brutvögeln, Reptilien, Amphibien, Tagfaltern, Heuschrecken und Urzeitkrebse sowie der Endbericht zum Abfang und zur Umsiedlung von Zauneidechsen. Inhaltliche Schwerpunkte der Umweltprüfung sind darüber hinaus Informationen zu den Auswirkungen der Planung auf die Lebensräume der spezifischen Tier- und Pflanzenwelt im Planänderungsbereich sowie die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes als Folge der Bebauung mit Solarmodulen.

Den Änderungsentwurf und weitere Informationen finden Sie auch unter www.schwerin.de/Buergerservice/Bauen&Wohnen/Buergerbeteiligung. Dort können Sie Ihre Anregungen online abgeben.

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
In Vertretung
Bernd Nottebaum



15. Änderung des Flächennutzungsplans „Solarpark Stern Buchholz - Süd“

Tagesordnung der 12. Sitzung der Stadtvertretung

Die 12. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung findet am Montag, dem 21. September 2015, um 17 Uhr im Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14 statt. Die Sitzung wird per Livestream übertragen.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
5. Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 11. Sitzung der Stadtvertretung vom 13.07.2015
8. Personelle Veränderungen
9. Barrierefreier Zugang für Veranstaltungen im Rathaus
Antrag Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
10. E-Mobilität - Chancen für Schwerin sichern
Antrag SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
11. Innenstadt-Bewohnerparkzeiten verlängern
Antrag SPD-Fraktion

12. Schaffung von Sitzmöglichkeiten und Überdachung
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)

13. Allgemeinverfügung zur Regelung der Wahlwerbung in der Landeshauptstadt Schwerin anpassen
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)

14. Schuldner- und Insolvenzberatung in der Landeshauptstadt Schwerin

14.1. Angebot einer gemeinnützigen Schuldner- und Insolvenzberatung in Schwerin auch über das Jahr 2015 hinaus sichern
Antrag Fraktion DIE LINKE

14.2. Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung in Schwerin erhalten und dauerhaft sichern
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

15. Solidarität mit den Beschäftigten des Servicecenters Sky Deutschland Schwerin
Antrag Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

16. Änderung der Hausmüllentsorgungssatzung
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

17. Änderung der praktizierten Abholung von Mülltonnen im Gärtnerieiweg (Friedrichsthal)
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

18. Schwimmhalle Lankow
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)

19. Warnung vor Badegefahren an

städtischen Stränden
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Werner Kempf (AfD)

20. Verbesserung der Sicherheit an den Badestränden in der Landeshauptstadt Schwerin
Antrag Fraktion DIE LINKE

21. Neustrukturierung der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher Verwaltung

22. Verzicht auf den Neubau der Brücke Stadionstraße
Einreicher Verwaltung

23. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 86.13 „Weststadt / Leonhard - Frank - Straße 35“
Beschluss über die Stellungnahmen Satzungsbeschluss
Einreicher Verwaltung

24. Überplanmäßiger Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen im Ergebnishaushalt 2013 und 2014
Einreicher Verwaltung

25. Verkehrssicherheit auf dem östlichen Gehweg der Alexandrinenstraße
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Werner Kempf (AfD)

26. Keine Fütterung für wilde Vögel außerhalb der kalten Jahreszeit mit Eis und Schnee
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Werner Kempf (AfD)

27. Motivation der Nutzung der barrierefreien und haushaltsnahen Teilhabe des Beteiligungsinstrumentes Livestream der Stadtvertretung
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)

28. Prüfanträge

28.1. Prüfantrag | für Nachtbus in Schwerin freitags bis sonntags
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Werner Kempf (AfD)

28.2. Prüfantrag | Sichere Fahrradtrasse durch die Innenstadt schaffen
Antrag Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg

28.3. Prüfantrag | Biologisch abbaubare Hundekotbeutel
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

29. Berichtsanhträge

29.1. Berichtsanhtrag | Durchsetzung der Stärkung des Ehrenamts im Bereich der kommunalen Gefahrenabwehr
Antrag CDU-Fraktion

30. Akteneinsichten

Nicht öffentlicher Teil

31. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

32. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

33. Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

34. Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten für die Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher Verwaltung

gez. **Stephan Nolte**
Stadtpräsident

Landeshauptstadt bereitet 1. Schweriner Welterbetag vor

Die Landeshauptstadt geht einen weiteren wichtigen Schritt im Bewerbungsverfahren zum UNESCO-Weltkulturerbe: Schwerin wird der gemeinnützigen Deutschen Stiftung Welterbe beitreten und dafür eine Zustiftung in Höhe von 50.000 Euro leisten. Das Geld wird auf Beschluss der Stadtvertretung aus

dem BUGA-Überschuss bereitgestellt. Mit einer Tagung am 22. und 23. Oktober im Goldenen Saal des Neustädtischen Palais wollen die Antragsteller der wissenschaftlichen Forschung über das künftige Welterbe des Residenzensembles Schwerin neue Impulse verleihen. Der 1. Schweriner Welterbetag widmet

sich einzelnen inhaltlichen Aspekten des Antrags wie der Erfindung des Johann-Albrecht-Stils, der Frage nach der Existenz einer „romantischen Architektur“ und den Gemeinsamkeiten der Schlösser in Schwerin und Neuschwanstein. Höhepunkt ist ein öffentlicher Festvortrag von Marie-Theres Albert am 22. Oktober um

19.30 Uhr, der auf Potentiale und Hindernisse des Welterbeantrags für das Residenzensemble eingeht. Die Tagung findet in Kooperation mit dem Landtag MV und Bildungsministerium MV statt. Anmeldungen nimmt das Tagungsbüro bis 30. September unter 0385-5452601 entgegen.

Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 63.09/1 „Fachmarktzentrum Am Haselholz“

Die Landeshauptstadt Schwerin hat am 01.09.2015 beschlossen, die 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 63.09/1 „Fachmarktzentrum Am Haselholz“ aufzustellen.

Der Geltungsbereich ist im Übersichtsplan dargestellt. Ziel des Änderungsverfahrens ist die Ansiedlung eines großflächigen SB-Verbrauchermarktes. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
In Vertretung
Bernd Nottebaum



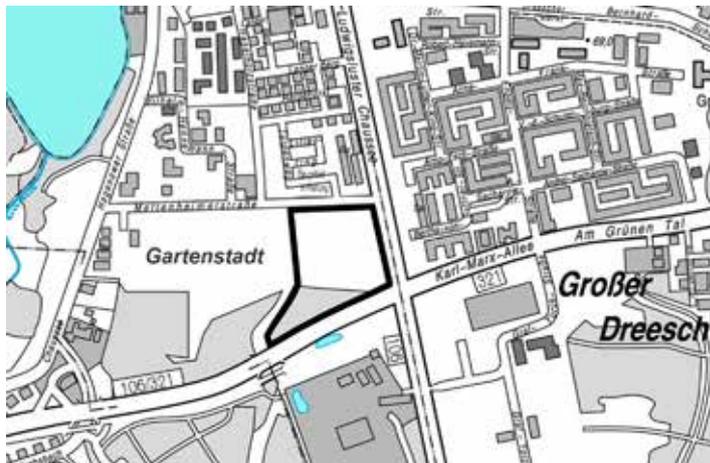
1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 63.09/1 „Fachmarktzentrum Am Haselholz“

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 63.09/1 „Fachmarktzentrum Am Haselholz“

Die Landeshauptstadt Schwerin führt zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 63.09/1 „Fachmarktzentrum Am Haselholz“ die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durch. Das Plangebiet liegt im Stadtteil Haselholz im Bereich Mettenheimer Straße / Ludwigsuster Chaussee. Die Lage ist im Übersichtsplan dargestellt. Planungsziel der Änderung ist die Ansiedlung eines großflächigen SB-Verbrauchermarktes. Hierzu bedarf es ausschließlich der Änderung textlicher Regelungen. Mitarbeiter der Stadtverwaltung und des Projektentwicklers stellen die Schwerpunkte der Planung am Mittwoch, den 23. September 2015 um 18.00 Uhr im Technologie- und Gewerbezentrum Schwerin, Hagenower Straße 73 vor. Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, sich zu den Planungszielen zu äußern und diese mit den Fachleuten zu erörtern.

Mehr Informationen unter: www.schwerin.de/buergerbeteiligung

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
In Vertretung
Bernd Nottebaum



1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 63.09/1 „Fachmarktzentrum Am Haselholz“

Mitgliederversammlung der Wildschadensausgleichskasse

Landeshauptstadt Schwerin

6. November 2015

Die Mitgliederversammlung der Wildschadensausgleichskasse als Körperschaft des öffentlichen Rechts der Landeshauptstadt Schwerin findet am Freitag, den 6. November 2015, um 16.00 Uhr, im Stadthaus Schwerin, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin statt.

Hierzu laden wir für den Bereich der Landeshauptstadt Schwerin ein:

- Die Vertreter der Jagdgenossenschaften
- Die Eigentümer eines Eigenjagd-

bezirkes

- Die Pächter und Benannten eines Jagdbezirkes und
- Die Landwirte, die eine Nutzfläche von 75ha bewirtschaften

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
Vorsitzender
2. Bestätigung der Tagesordnung
Vorsitzender

3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
Geschäftsführer

4. Bericht zur Kassenprüfung
Kassenprüfer / Kassenwart

5. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes

6. Gastvortrag: „Schwarzwild im urbanen und suburbanen Raum der Hansestadt Rostock: Wissenschaft und darauf basierende Bejagung“

Dr. Hinrich Zoller, Universität Rostock

7. Schlusswort des Vorsitzenden
Vorsitzender

Für den Vorstand der Wildschadensausgleichskasse Schwerin

Manfred Hörauf
Karsten Richer
Vorsitzender
Geschäftsführer

Im Internet veröffentlicht am 3. September 2015.

Tag der Ruhe am 13. September auf dem Alten Friedhof mit Polizeichor

Masiuskapelle erstrahlt in neuem Glanz

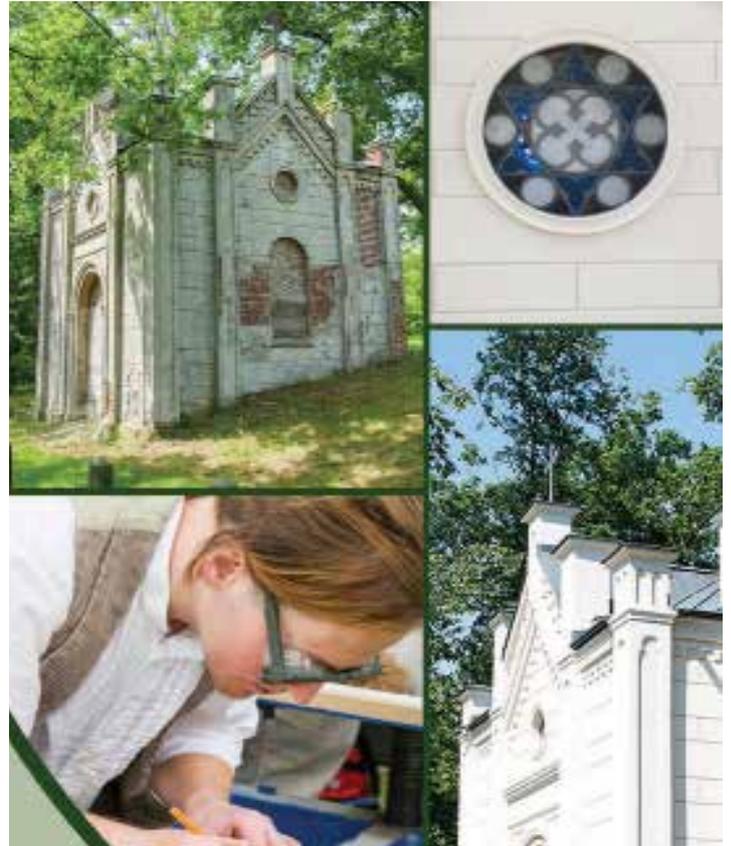
Der diesjährige Tag der Ruhe wartet am 13. September mit einem besonderen Highlight auf: Passend zum Motto des bundesweiten Tages des offenen Denkmals „Handwerk – Technik – Industrie“ wird die seit kurzem fertig sanierte Masiuskapelle feierlich eröffnet. In Ausstellungen, Führungen, Filmen und an den zahlreichen Informationsständen können die Besucher Wissenswertes rund um den Alten Friedhof und die letzte Ruhe erfahren.

Am 13. September sind alle Interessierten ab 11 Uhr herzlich zum Tag der Ruhe auf dem Alten Friedhof in Schwerin eingeladen. Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow eröffnet zum Auftakt die sanierte Masiuskapelle. Mehr als 100 Jahre nach Fertigstellung dieses Schmuckstückes am oberen Kapellenweg wies das wichtige Zeugnis auf dem denkmalgeschützten Alten Friedhof erhebliche Schäden auf. Für die aufwändige Sanierung des neogotischen Bauwerkes wurden Fördergelder aus dem Programm „Leuchttürme Ost“ der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien bereitgestellt.

Im Anschluss bieten Führungen über den Friedhof und in der Demmlerka-

pelle Informationen zu den Besonderheiten der Geschichte, der Gebäude und der Grabanlagen. Musik und Rezitationen auf der Wiese vor der Trauerhalle laden zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen ein. Um 14.30 Uhr tritt der Polizeichor Schwerin in der Trauerhalle auf. In deren Vorraum sind ganztägig Fotoausstellungen zu sehen und es gibt drei Filmvorführungen. So wird um 11 Uhr und um 13 Uhr die Frage „Wer war Hofbaumeister Georg Adolf Demmler?“ auf der Leinwand beantwortet.

Um 15.30 Uhr wird in einer Episode der beliebten Kinderfernsehserie „Willi will's wissen“ erklärt, was es eigentlich mit dem Tod auf sich hat. Wer den Alten Friedhof gern eigenständig erkunden möchte, kann dafür sein Smartphone zur Hand nehmen und sich von der App „Wo sie ruhen“ zu den Ruhestätten historischer und bekannter Persönlichkeiten leiten lassen. Passend zum Tag des offenen Denkmals findet sich auch bei den Ausstellern eine Menge Sehenswertes. Unter anderem präsentieren Steinmetz Lange, Mitarbeiter des Blumenparadieses Clörs, Bildhauer Nando Kallweit und Gärtner der Friedhofsgärtnerei Flora ihr Können.



Am Tag der Ruhe wird die sanierte Masiuskapelle eröffnet.

Fotos: SDS

Informationen rund um das Thema Friedhof und Trauer gibt es an den Informationsständen vom Trauercafé

Eiskristall, dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. und der Friedhofsverwaltung.

Oberbürgermeisterin würdigt kulturelle Basisarbeit im Ehrenamt

Kulturbund feiert in Schwerin 70-jähriges Bestehen

Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow hat dem Schweriner Fachwerk des Kulturbundes anlässlich des 70. Gründungsjubiläums die Glückwünsche der Landeshauptstadt Schwerin überbracht.

„Als Vereinigung kulturell aktiver Bürgerinnen und Bürger leistet der Kulturbund in den unterschiedlichsten Bereichen kulturelle Basisarbeit. Ob Pflege der plattdeutschen Sprache oder internationaler Austausch im Esperanto-Klub, ob Fotozirkel, der Freundeskreis Kaschubien oder die wichtige Feldarbeit der Hobbyarchäologen zur Erforschung der Ur- und Frühgeschichte Mecklenburgs, ob Ausstellung, Ausgrabung, Stadtführung oder Wanderung – hier leisten Ehrenamtliche eine kulturelle

Basisarbeit, die das Leben in der Landeshauptstadt bereichert“, so die Oberbürgermeisterin.

Am 31. Juli 1945 wurde durch Verfügung des Militärischen Rates der Sowjetischen Militäradministration in Deutschland (SMAD) der Kulturbund in der gesamten sowjetisch besetzten Zone Deutschlands zugelassen.

Der „Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands“ wurde von Johannes R. Becher und anderen Intellektuellen wie dem Schriftsteller und Schweriner Landtagsabgeordneten Willi Bredel am 8. August 1945 als überparteiliche Sammlungsbewegung für intellektuell Interessierte aller Art in Berlin begründet.

In Mecklenburg-Vorpommern wur-

de die Landesorganisation am 26. August 1945 in Schwerin gegründet. Hier gehörte der Schweriner Domprediger Karl Kleinschmidt zu den Mitbegründern des Kulturbundes, dessen Vizepräsident er von 1947 bis 1949 war.

Innerhalb des Kulturbundes wurden seit 1953 in den Bezirksstädten der DDR Klubs der Intelligenz geschaffen, so auch in Schwerin. Die Klubs bekamen zentrale Gebäude in den Städten zugewiesen – in Schwerin das heutige „Haus der Kultur“ am Südufer des Pfaffenteichs, das nach der Wende von der WGS saniert und heute weiter für kulturelle Zwecke genutzt wird. Im Jahre 1989 bestanden 170 Klubs in allen größeren Städten der DDR. Nach



Oberbürgermeisterin: Ehrenamtliche leisten kulturelle Basisarbeit

dem Ende der DDR, wandelten sich einige dieser Klubs in eigenständige Kulturvereine um.

Die Regionalgruppe des Kulturbundes für das Stadtgebiet Schwerin wurde am 5. Mai 1991 gegründet. In Fachgruppenarbeit betätigen sich etwa 200 Kulturinteressierte. Vorsitzender ist Klaus Israel.

Stadtgottesdienst und Parade der Kulturen**25. Interkulturelle Wochen werden am 13. September eröffnet**

Unter dem Motto „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt“ laden die Interkulturellen Wochen in der Landeshauptstadt vom 13. September bis zum 4. Oktober wieder zu Workshops, Sport-, Musik- und Diskussionsrunden ein. Auf dem Programm stehen 30 Veranstaltungen, darunter einige Informationsveranstaltungen, religiöse Begegnungen, ein Kinderfest und ein Afrika-Tag.

„Ich freue mich, dass bereits zum 25. Mal in unserer Stadt eine Interkulturelle Woche auf dem Programm steht. Hier leben Menschen aus mehr als 104 Staaten. Diese Vielfalt gehört zu unserer Stadt und sie muss auch im Angesicht der aktuellen Herausforderungen und steigender Flüchtlingszahlen verteidigt werden. Wer unseren Schutz und unsere Hilfe benötigt, ist in unserer Stadt willkommen,“ sagt Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow.

„Ich freue mich über die enorme Hilfsbereitschaft in unserer Stadt. Um die vielen Angebote für ehrenamtliche Unterstützung effektiv zu nutzen, hat vor wenigen Tagen eine Ehrenamtskoordinatin ihre Tätigkeit aufgenommen. Auch ein Spendenkonto und ein Facebook-Auftritt der Flüchtlingshilfe Schwerin wurde eingerichtet“, berichtet der Integrationsbeauftragte der Landeshauptstadt Schwerin Dimitri Avramenko.

Bereits zum vierten Mal wird die IKW auf dem Markt eröffnet: Am Sonntag, 13. September, beginnen die Kirchen Schwerins um 11.00 Uhr mit einem ökumenischen Stadtgottesdienst unter dem Motto „Du führst mich den Weg zum Leben“. Gegen 13.00 Uhr werden nach einem Grußwort von Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow die Vertreter der Religionen berichten, wie sie im gegenseitigen Austausch erleben, dass Vielfalt das Beste gegen Einfalt ist. Musikalisch umrahmt wird die Eröffnungsveranstaltung unter anderem durch das Schweriner Konservatorium.

Um 14.00 Uhr startet vom Rathaus aus die „Parade der Kulturen“, ange-



Die Parade der Kulturen startet am Sonntag, den 13. September, um 14 Uhr vor dem Rathaus.

© LHS

führt vom mecklenburgischen Stier, einem Spielmannszug und vielen großen und kleinen Akteuren in farbenfrohen Trachten. Danach folgt um 15.00 Uhr auf der Bühne am Markt das traditionelle „Festival der Kulturen“ mit viel Spannung und Aktion. Außerdem werden sich Vereine und Verbände mit Informationsständen präsentieren.

Bis zum 4. Oktober sind 30 Veranstaltungen vorgesehen, darunter eine Oase der Vielfalt in der Marienplatzgalerie, ein Benefiz-Konzert für Flüchtlinge, ein Kinderfest zum Weltkindertag, eine Autorenlesung, ein Interkulturelles Fest mit einer irischen Band und traditionell am 3. Oktober der „Tag der offenen Moschee“ in beiden muslimischen Schweriner Gemeinden.

Die Landeshauptstadt Schwerin und das Netzwerk Migration danken allen für die Unterstützung der Interkulturellen Wochen, insbesondere dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, dem Landesportbund M-V

als Umsetzer des Bundesprogramms „Integration durch Sport“, dem Ökumenischen Vorbereitungsausschuss zu den Interkulturellen Wochen, der Landeszentrale für politische Bildung und dem Nahverkehr Schwerin. Das vollständige Programm der Interkulturellen Wochen finden Sie in der Veranstaltungsübersicht unter www.schwerin.de.

Wichtige Kontakte & Spendenkonto für die Flüchtlingshilfe

Zahlreiche Schwerinerinnen und Schweriner haben sich in den vergangenen Tagen bereit erklärt, die ankommenden Flüchtlinge in der Landeshauptstadt zu unterstützen. Unter www.schwerin.de haben wir Informationen zusammengestellt, an wen sich Bürgerinnen und Bürger wenden können, um zu helfen und was genau gebraucht wird. Wir werden die Informationen laufend aktualisieren.

Auf Facebook ist unter Flüchtlings-

hilfe Schwerin eine Seite eingerichtet worden. Auch dort ist zu erfahren, welche Hilfen konkret benötigt werden.

Eine Koordinatorin für die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe in Schwerin hat im Stadtteilbüro Mueßer Holz, Keplerstraße 4 ihre Arbeit aufgenommen. Nicole Ben Ali ist unter 0385-2073110, E-Mail: nicole.benali@bils.de zu erreichen.

Geldspenden nimmt der Verein Schweriner Ortsbeiräte und Präventionsräte e.V. unter folgender Kontoverbindung entgegen:

Verein Schweriner Ortsbeiräte und Präventionsräte e.V.

IBAN/BIC: DE61 1405 2000 0311 1190 00

SWIFT-BIC: NOLADE21LWL

Verwendungszweck: Flüchtlingshilfe
Bitte Namen und Adresse nicht vergessen, wenn eine Spendenquittung benötigt wird.